

Öko-Sortenempfehlungen 2025/26 - Wintertriticale

Triticale ist eine im ökologischen Landbau weitverbreitete Getreideart, die sich neben einer guten Anpassungsfähigkeit an verschiedene Standortbedingungen durch ein hohes Ertragspotential auszeichnet. Die Anbauwürdigkeit hängt im Wesentlichen von den Verwertungsmöglichkeiten im eigenen Betrieb und der Nachfrage auf dem Futtergetreidemarkt ab.

Bei der Sortenwahl kommt es neben dem Ertragsvermögen vor allem auf die Winterfestigkeit und Krankheitsresistenz an. Bei den neueren Sorten beruht die Einschätzung der Winterfestigkeit im Wesentlichen auf Provokationsversuchen mit Kastenanlagen.

Bei Triticale kann es zu einem raschen Einbruch von Resistenzen kommen. Die kontinuierliche Einschätzung der Krankheitsanfälligkeit hat daher bei der Sortenprüfung einen hohen Stellenwert und in der Praxis ist ein rechtzeitiger Sortenwechsel geboten. Dies betrifft vor allem die Blattkrankheiten Gelb- und Braunrost, Mehltau sowie Septoria. Erfolgt der Anbau nach Maisvorfrucht und pflugloser Bodenbearbeitung, sollte auf eine geringe Anfälligkeit der Sorte für Ährenfusarium geachtet werden, um das Risiko für die Bildung von Mykotoxinen zu verringern.

Triticalesorten unterscheiden sich zum Teil deutlich in der Wuchshöhe. So liegt der Unterschied zwischen der längsten und der kürzesten Sorte im aktuellen Prüfsortiment bei etwa 25 cm. Auf Standorten mit hohem Unkrautdruck verdient die Pflanzenlänge daher im Hinblick auf das Konkurrenzvermögen Beachtung. Da Triticale auswuchsgefährdet ist, sollte wie bei Roggen auf eine rechtzeitige Ernte geachtet werden.

Sortenempfehlungen für den ökologischen Anbau

Charme, Ramdam*, Lumaco*

* Schwächere Winterfestigkeit

Hinweise zu den geprüften Sorten

Charme erzielte dreijährige hohe Kornerträge. Die vergleichsweise kurze Sorte zeichnet sich durch ausgewogene Eigenschaften aus, sowohl bei der Standfestigkeit als auch bei den Resistenzeigenschaften bestehen keine Schwächen. Die Winterfestigkeit ist ausreichend.

Belcanto erreichte dreijährig ein vergleichsweise niedriges Kornertragsniveau, das zudem stärker schwankte. Bei mittlerer Wuchslänge weist Belcanto eine gute Standfestigkeit, sowie eine gute Winterfestigkeit und Blattgesundheit auf. Lediglich Mehltau kann in geringem bis mittlerem Ausmaß auftreten.

Ramdam ist dreijährig die ertragsstärkste Sorte im gegenwärtigen Prüfsortiment, obgleich die Sorte 2025 ertraglich stark abfiel. Trotz des längeren Wachses zählt sie zu den standfesten Triticalesorten. Der Befall mit Rostkrankheiten und Blattseptoria ist gering, Mehltau trat insbesondere 2025 stark auf. Beachtenswert ist zudem die schwächere Winterfestigkeit.

Lumaco zeigte sich dreijährig mit hohen Kornerträgen. Bei mittlerer Wuchshöhe liegt die Standfestigkeit im mittleren Bereich. Lumaco ist durch eine geringe Anfälligkeit für Gelbrost und Mehltau gekennzeichnet. Mit Braunrost und Blattseptoria ist in geringem bis mittlerem Umfang zu rechnen. Schwachpunkt ist wie bei Ramdam die schwächere Winterfestigkeit.

Kitesurf liegt im Hinblick auf den Kornertrag dreijährig im unterdurchschnittlichen Bereich. Es handelt sich um eine der längsten Sorten des aktuellen Prüfsortiments mit einer mittleren Standfestigkeit. Blattseptoria kann vereinzelt auftreten, ansonsten bestehen keine Schwächen bei der Blattgesundheit. Zu berücksichtigen ist die Schwäche in der Winterfestigkeit.

Dicaprio erzielte im ersten Prüfljahr hohe Kornerträge mit deutlichen Schwankungen zwischen den einzelnen Prüflorten. Im zweiten Prüfljahr fiel der Kornertrag auf ein niedriges Niveau ab, woraus zweijährig mittlere Kornerträge resultieren. Dicaprio weist einen mittleren bis etwas längeren Wuchs und eine gute Blattgesundheit auf, mit Blattseptoria muss vereinzelt gerechnet werden. Die Winterfestigkeit ist ausreichend.

Tributo erreichte im ersten Prüfljahr niedrige Kornerträge mit starken Schwankungen zwischen den Standorten. Tributo zeigte keinen Schwächen bei Krankheiten und ein weist eine mittlere Wuchshöhe auf. Tributo zählt zu den winterfesten Sorten.

Bicross war im ersten Prüfljahr die ertragsstärkste Sorte im Prüfsortiment. Sie zeichnete sich durch einen langen Wuchs und eine gute Blattgesundheit aus. Nach einer vorläufigen Einschätzung ist von einer schwächeren Winterfestigkeit auszugehen.

Allrounder PZO zeigte sich einjährig mit mittleren Kornerträgen. Ähnlich wie Bicross ist Allrounder PZO lang im Wuchs und zeigte keinen Schwächen im Hinblick auf die Blattgesundheit.

Kornertrag (relativ) von Wintertriticalesorten im Öko-Anbau

	2023	2024	2025	2024-2025	2023-2025
Anz. Versuche	2	2	2	4	6
Charme	103	104	107	106	104
Belcanto	95	90	90	90	92
Ramdam	107	115	96	103	105
Lumaco	103	99	105	103	103
Kitesurf	92	92	102	98	96
Dicaprio		108	94	99	
Tributo			93		
Bicross			108		
Allrounder PZO			100		
BB (dt/ha)	88,1	52,4	84,5	68,5	75,0

BB (Bezugsbasis) = Mittel Sorten Charme, Belcanto, Ramdam, Lumaco, Kitesurf
Löss-Standorte Nossen (Sachsen) und Mittelsömmern (Thüringen)

Eigenschaften von Wintertriticalesorten im Öko-Anbau

	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Gelbrostresistenz	Braunrostresistenz	Mehltauresistenz	Blattseptoriaresistenz	Winterfestigkeit
Charme	k-m	+	+	+/0	+/0	+	0
Belcanto	m	+	+	+	+/0	+	+
Ramdam	m-l	+	+	+	0/-	+	0/-
Lumaco	m-l	0	+	+/0	+	+/0	0/-
Kitesurf	l	0	+	+	+	+/0	*
Dicaprio	m-l	*	*	+	+	+/0	*
Tributo	(m)	*	*	(+)	(+)	(+)	++
Bicross	(l)	*	*	(+)	(+)	(+)	(0/-)
Allrounder PZO	(l)	*	*	(+)	(+)	(+)	*

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang

++ = sehr gut bzw. sehr hoch, + = gut bzw. hoch, 0 = mittel, - = gering bzw. niedrig

() = vorläufige Einstufung

* geringe Datenbasis